

HumanOptics AG eröffnet sich Potenziale für eine wachstums- und ertragsstarke Zukunft

Produkte von HumanOptics sind gemäß den drei weltweit anspruchsvollsten Regelwerken zertifiziert / Wachstumsperspektiven in Europa aktuell mit der Einführung der ASPIRA-aXA gestärkt / Vorläufige Zahlen 2017/2018 und Ausblick 2018/2019 bestätigt

Erlangen, 26. Oktober 2018 – Die HumanOptics AG (ISIN DE000A1MMCR6), eines der führenden Technologieunternehmen in der Herstellung hochwertiger Implantate für die Augenchirurgie, hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017/2018 die Weichen für eine wachstums- und ertragsstarke Zukunft gestellt und wichtige Meilensteine erreicht.

Dabei ragt die FDA-Zulassung unserer künstlichen Iris in besonderem Maße heraus. Die ARTIFICIAL/IRIS ist derzeit das einzige derartige Produkt, das im hochattraktiven US-Markt zugelassen ist und den dort bisher nicht abgedeckten medizinischen Bedarf adressiert. Damit können die USA neben Deutschland und China zum dritten bedeutenden Markt für HumanOptics und die künstliche Iris zu einem zentralen Baustein unseres Produktangebots ausgebaut werden. Mit der Einführung der innovativen Intraokularlinse „ASPIRA-aXA“ im gesamten deutschsprachigen Raum im Juni 2018 sowie dem Start in ausgewählten europäischen Ländern Ende September 2018 haben wir zudem die Wachstumsperspektiven in Europa gestärkt.

Inzwischen sind Produkte der Gesellschaft gemäß den drei weltweit anspruchsvollsten Regelwerken zertifiziert: In der Europäischen Union nach dem CE Regelwerk sowie nach der DIN EN ISO 13485:2016, in den USA seitens der amerikanischen Überwachungsbehörde für Nahrungs- und Arzneimittel FDA und in China seitens der dortigen CFDA. Dabei haben wir für China zudem erfolgreich eine Re-Zertifizierung seitens der CFDA durchlaufen, die die Qualität unserer Produkte in vollem Umfang bestätigte.

Wie bereits in der Ad-hoc-Mitteilung vom 24. August 2018 gemeldet hat die Neuausrichtung des Unternehmens finanzielle Ressourcen erfordert, die die ursprünglichen Planungen überschritten haben. Die im August veröffentlichten vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2017/2018 werden bestätigt: Mit 11.104 T€ blieben die Umsatzerlöse leicht unter dem Vorjahreswert von 11.564 T€. Das EBIT reduzierte sich auf –1.705 T€ (Vj. 126 T€). Inklusive Zinsen und Steuern beliefen sich der Jahresfehlbetrag auf 1.782 T€ (Vj. Jahresüberschuss 31 T€) und das Ergebnis je Aktie auf –0,58 € (Vj. 0,01 €).

„Mit der FDA Zulassung der künstlichen Iris und der Re-Zertifizierung seitens der CFDA haben wir gleich zwei der weltweit komplexesten Audits innerhalb eines Jahres erfolgreich durchlaufen. Dies dokumentiert eindrucksvoll die Premium-Qualität unserer Produkte sowie die Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens. Auf der Basis der aktuellen Neuaufstellung der Gesellschaft, können wir nun beginnen, dieses Potenzial zu heben.“ so Dr. Pierre Billardon, Vorstand & CEO der HumanOptics AG.

Das Nutzen der konkret und kurzfristig bestehenden Marktchancen erfordert auch 2018/2019 noch einmal substanzielle Aufwendungen, deren Finanzierung in vollem Umfang sichergestellt ist: Bei einem erwarteten Umsatzanstieg im niedrigen zweistelligen Prozentbereich wird – wie bereits kommuniziert – ein negatives EBIT in der Größenordnung von 1,5 Mio. € erwartet, bevor sich dann die bisherigen Vorlaufkosten ab 2019/2020 in einer positiven Geschäftsentwicklung niederschlagen werden.

Der vollständige Geschäftsbericht steht zum Download auf der Unternehmenswebsite www.humanoptics.com bereit.

Unternehmensprofil:

Die HumanOptics AG (www.humanoptics.com) entwickelt, produziert und vertreibt innovative Implantate für die Augenchirurgie, insbesondere Intraokularlinsen. Dies sind künstliche Linsen, die in das menschliche Auge implantiert werden. Zu den Indikationsgebieten zählen Augenkrankheiten, wie z.B. die weltweit häufige Katarakterkrankung („Grauer Star“). Ebenso finden die Intraokularlinsen Einsatz in der refraktiven Chirurgie zur Korrektur von Brechungsfehlern des Auges, die zu Fehlsichtigkeiten führen. Zum Produktportfolio gehört zudem eine künstliche Iris, mit der Irisdefekte behandelt werden können. Daneben bietet das Unternehmen seiner Zielgruppe, den operierenden Augenärzten, Zubehör und Komplementärprodukte sowie umfassende Beratungsleistungen. Die Aktien der HumanOptics AG notieren im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse unter der ISIN DE000A1MMCR6.

Kontakt:

HumanOptics AG
Investor Relations
Spardorfer Str. 150
91054 Erlangen
Telefon: +49 (0) 9131 50665-0
E-Mail: IR@humanoptics.com